

Doktoranden gesucht

DFG-Graduiertenkolleg „UbiCrypt – Kryptographie in ubiquitären Rechnerwelten“

Das Horst Görtz Institut für IT-Sicherheit (HGI) der Ruhr-Universität Bochum ist eines der wissenschaftlich angesehensten Forschungszentren für IT-Sicherheit in Europa. Mit über vier Millionen Euro richtete die DFG am HGI das interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Neue Herausforderungen für die Kryptographie in ubiquitären Rechnerwelten“ ein. Hierfür suchen wir wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) mit hervorragendem Diplom- oder Master-Abschluss in den Bereichen Informatik, Elektrotechnik, Mathematik oder verwandten Disziplinen.

Im Graduiertenkolleg werden die Grundlagen für Sicherheit im „Internet der Dinge“ erforscht. Die Fragestellungen gliedern sich in die drei Ebenen: kryptographische Primitive, Geräteebene und Systemebene. Die Themenbreite reicht von grundlegenden kryptographischen Fragestellungen wie voll homomorpher Verschlüsselung für den Schutz der Privatsphäre im Cloud Computing über Sicherheit medizinischer Implantate bis hin zur Internetsicherheit unter Einbindung des elektronischen Personalausweises.

Die außergewöhnlich gute personelle und finanzielle Ausstattung des Horst Görtz Instituts und das hervorragende Umfeld bieten hoch interessante Arbeitsbedingungen. Hinzu kommt eine sehr gute Arbeitsatmosphäre in einer jungen und international hoch angesehenen Forschungseinrichtung.

- Einstellungstermin: 01. April 2013
- Bewerbungsschluss: **15. Januar 2013**
- Bewerbung per E-Mail an: **grako@hgi.rub.de**
- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben (eine DinA4-Seite), Nennung mind. 2 Personen als Referenzen (Emailadressen)
- Wettbewerbsübliche Vergütung
- Voraussetzung: Englisch fließend (in Wort und Schrift)

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren: www.ubicrypt.org

Die Ruhr-Universität Bochum strebt nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes die Erhöhung des Anteils von Frauen bei den Beschäftigten an und fordert daher geeignete Bewerberinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht sind und Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. d. § 2 SGB IX sind erwünscht.

hgi

Horst Görtz Institut
für IT-Sicherheit